

VAKUUMASSISTIERTE WUNDBEHANDLUNG



Vor kurzem konnten wir eine sehr grosse Wunde an der Brust von einer 7-jährigen Pointer-Mix Hündin mit einer speziellen Methode, der vakuumassistierten Wundbehandlung, erfolgreich behandeln.

Die Hündin hatte ursprünglich einen flächigen Abszess an der Brust, der zunächst eröffnet und gespült wurde. Danach wurde die abgestorbene Haut entfernt und wieder vernäht. Leider waren grosse Teile der Haut schon zu stark beschädigt, so dass die Naht dehiszent wurde und aufging. Die abgestorbenen Hautpartien mussten chirurgisch entfernt werden und es entstand eine grosse Wundfläche, die nicht mehr vernäht werden konnte. Zusammen mit dem Besitzer der Hündin entschieden wir, die vakuumassistierte Wundbehandlung einzusetzen, um die Wundheilung zu beschleunigen.



Abbildung 1: So sah die Haut drei Tage nach abgestorbenen wahren Abszessanierung und Primärverschluss aus, grosse Teile sind nekrotisch geworden und müssen entfernt werden



Abbildung 2: So sah es aus nachdem alle Bereiche entfernt

Der positive Effekt eines gleichmässig an der Wundoberfläche angelegten Vakuums auf Granulation und Heilung akuter und chronischer Wunden ist in der Humanmedizin schon lange bekannt und wird auch in der Tiermedizin immer häufiger eingesetzt. Dabei wird über ein Vakuumgerät ein permanentes Vakuum unter einem luftdicht abgeklebten Verband, der über der Wunde angebracht wird, erzeugt.



Abbildung 3+4: Der Vakuumverband ist angebracht, das batteriebetriebene Vakuumgerät erzeugt ein permanentes Vakuum unter dem Verband



Die Hündin kam wöchentlich zum Verbandswechsel und erfreulicherweise verlief die Heilung wunschgemäss, sodass die Wundbehandlung nach knapp 3 Monaten erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Wir wünschen der Hundedame alles Gute und danken dem Besitzer für die nötige Geduld!



Abbildung 5: Verbandswechsel nach 4 Tagen, die Wunde hat sich von 17cm auf 14 cm verkürzt



Abbildung 6: erneuter Verbandswechsel 3 Tage später, die Wundlänge beträgt immer noch 14cm, die Breite hat sich aber von 10cm auf 8 cm verringert



Abbildung 7: Nach insgesamt zwei Wochen mit Vakuumverband und weiteren zwei Wochen mit antimikrobiellen Wundauflagen ist die Wunde hier nur noch 7,5x2,5 cm gross und ist mittlerweile nach insgesamt 10 Wochen komplett verheilt